

Bürgeranliegen an den Bezirksausschuss 22:



Ihr Anliegen:

Sachstandsanfrage zum Bahnübergang Brunhamstraße

Seit einigen Jahren werden Planungen zur Beseitigung der höhengleichen Querung an der Brunhamstraße betrieben. Zuletzt wurde eine Grundsatzbeschluss für die 2. Jahreshälfte 2021 avisiert. Wir bitten um Auskunft:

1. In welchem Stadium sind die Planungen?
2. Werden die Planungen weiterverfolgt?
3. Wenn nein, warum nicht?
4. Wenn ja, wann ist mit der Stadtratsbefassung zu rechnen?
5. Da die Planungen zur Erneuerung der Unterführungen an der Bodenseestraße direkte Auswirkungen haben – wie ist der Sachstand.

Begründung:

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03362

...Hierzu hat das Referat für Stadtplanung und Bauordnung (jetzt Mobilitätsreferat) folgende Stellungnahme abgegeben:

„Mit Beschluss vom 06.12.2017 [Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07546] wurde das Referat für Stadtplanung und Bauordnung beauftragt, eine verkehrliche Lösung zur höhengleichen Querung des Bahnübergangs Brunhamstraße zu untersuchen und damit eine Aktualisierung der verkehrlichen Grundlagen durchzuführen. Folgende drei Planfälle (PF) wurden untersucht:

- höhenfreier Ausbau des Bahnübergangs Brunhamstraße (PF1)
- Beibehaltung des Bahnübergangs Brunhamstraße (Schließzeit: ca. 45 Min/Std) (PF2)
- Bahnübergang wird für den MIV gesperrt, alternative Streckenführung entlang der Bahnstrecke zur Straße „Am Gleisdreieck“ (PF3)

Das Mobilitätsreferat wird voraussichtlich in der 2. Jahreshälfte 2021 dem Stadtrat einen Grundsatzbeschluss dazu vorlegen.